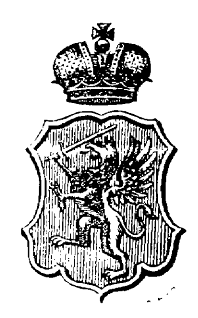
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 11. Пятница 25. Января. — Freitag, 25. Januar **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено фотографу Іоагану Леру дальнѣйшее содержаніе фотографіи въ состоящемъ на углу кальковой и большой кузнечной улицы подъ № 1 домѣ Харламова. № 166.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist dem Photographen Johann Lehr die Fortführung seiner **photographischen Anstalt** in dem an der Ecke der Kalk- und großen Schmiedestraße sub Nr. 1 belegenen Charlamowschen Hause gestattet worden. Nr. 166.

Die Reichsschulden-Tilgungskommission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß, anläßlich des am 1. April d. J. ablaufenden Termins der im Jahre 1864 zu den Billeten au porteur der 5. 5% Anleihe auf zehn Jahre vom 1. April 1864 bis zum 1. April 1874 emittirten Couponsbogen, — neue Couponsbogen nebst Talons zu den Billeten dieser Anleihe für die nächstfolgenden zehn Jahre — vom 1. April 1874 bis zum 1. April 1884 — gegen Ablieferung der alten Talons dieser Anleihe in der Reichsschulden-Tilgungskommission ausgegeben werden. Nr. 428. 2

Von dem Dörptschen Rathe wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Jahre 1874 nachstehende, zum Bürgeroklad der Stadt Dorpat gehörige Personen aus der Gilde getreten sind:

Eustaffy Carlow Burkewitz	34	Jahre alt,
dessen Frau Tatjana Stepanowa	30	" "
Fedor Iwanow Federow	36	" "
dessen Frau Amalie	31	" "
Wittwe Wilhelmine Louise Johannsen	36	" "
Iwan Jakowlew Lunin	58	" "
dessen Frau Anna Wassiljewa	44	" "
Sohn Nicolay Iwanow	21	" "
" Constantin Iwanow	16	" "
Tochter Olga Iwanowa	19	" "
Carl Sarep Peterson	52	" "
Alexander Petrow Sacharow	41	" "

Dorpat, den 2. Januar 1874. 3

Wenn das Domicil des Revisors Strauch diesem Kreisgericht nicht bekannt ist, so werden hiemit alle Stadt- und Landpolizeien ersucht, dem Revisor **Strauch** im Ermittelungsfalle zu eröffnen, daß er sich am 6. Februar 1874, in Sachen des Carl Blau wider ihn, pcto. Forderung betreffend Urtheilspublication beim Wendenschen Kreisgerichte in Wenden zu stellen habe, widrigenfalls es so angesehen werden wird, als ob ihm, Strauch, das Erkenntniß vom 28. Juli 1873 sub Nr. 2925 publicirt worden ist.
Gegeben Wenden im Kreisgericht am 10. Januar 1874. Nr. 100. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wolmar werden hiedurch die nachstehend namhaft gemachten Wolmarschen Okladisten, welche der am 15. Januar a. c. stattgehabten Rekrutenloosung entzogen hatten und für welche die Loosungsnummern von den Gemeindepräsentanten gezogen worden sind, hiedurch aufgefordert, sich zur Vermeidung der gesetzlichen Beahndungen unfehlbar zum 12. Februar c. hieselbst zu melden:

Hugo Heinrich Kamber,
Theodor Ernst Wilhelms,
Heinrich Eduard Carl Tietjens,
Victor Alexander Gewecke,
Wassilly Platonow Dersigin,
Alexander Plassohn,
Miron Iwanow Sadejew,
Arthur Kerstens,
Alexander Maxim. Dorset,
Simon Kuschky,
Ilja Wassiljew Kostin,
Georg Oscar Schulmann,
And. Fried. Fehnhahn,
Felix Barischnikow,
Anton Dementjew Gorin,
Arkadi Dittmar,
Carl Dadses,
Johann Johannsohn,

Gleichzeitig werden alle Stadt- und Landpolizeibehörden hiedurch dringend ersucht, die vorbenannten Personen in ihren Jurisdictionsbezirken ermitteln und hieher aussenden lassen zu wollen.
Wolmar-Rathhaus, den 17. Januar 1874.
Nr. 161. 3

Von der Bauskeschen Steuer-Verwaltung werden nachbenannte, zur Bauskeschen Bürger- und Arbeitergemeinde verzeichneten Personen, die zu der am heutigen Tage stattgefundenen Rekrutenloosung hierselbst nicht erschienen waren und für welche die Loose durch einen Gemeindepräsentanten gezogen worden, hierdurch aufgefordert, spätestens bis zum 3. Februar c. hier zu erscheinen um als Rekruten vorstellig gemacht werden zu können, diejenigen Polizei-Autoritäten, unter denen sowohl diese, wie auch die in früheren Jahren von der Erfüllung der Rekrutenpflichtigkeit sich entzogen habenden, unten nahmhaft gemachten Rekrutensubjecte domiciliren sollten, werden aber hierdurch dringend ersucht, dieselben unverzüglich arrestlich an ihren Hingehörigkeitsort abfertigen lassen zu wollen.

I. Classe:

Loosungsnummer bei der Rekrutirung des Jahres 1874.

Nr. 1. Lukjan Maximow,
" 2. Iwan Koslowsky,
" 3. Joseph Andrejew,
" 4. Wilhelm Eduard John,
" 5. Tichon Mussäkow,
" 6. Jacob Julius Weinreb,
" 7. Janne Franzischeck Linde,
" 8. Grigori Dikterow,
" 10. Andrei Andrejew,
" 11. Adam Kreslowsky,
" 12. Peter Iwanowsky,
" 13. Geddert Bethe.

II. Classe:

Nr. 1. August Gotthard Sauke,
" 3. Martin Stasch,
" 4. Johann Kreslowsky,
" 6. Peter Iwanow Neladus,
" 7. Fritz Kristoph,
" 8. Friedrich Ewald.

Namen der bei früheren Rekrutirungen eingeloosten Personen:

1. Wilhelm Leopold Bauder	29	Jahre alt,
2. Senko Koslow	32	" "
3. Mikifer Filatow	27	" "
4. Robert Rohmann	28	" "
5. Julius Hartmann	25	" "
6. Jurris Koslowsky	28	" "
7. Lorion Lossew	28	" "
8. Christoph Domela	28	" "
9. Bonefat Salowjew	24	" "
10. Peter Friedrich Frischenfeld	25	" "
11. Maxim Uljanow Wlassow	31	" "
12. Alexander Wlassow	29	" "
13. Thadeus Makowsky	30½	" "
14. Theodor Alexander Spühr	24	" "
15. Wilhelm Pawlow	24	" "
16. Adolph Julius Pareis	25	" "
17. Kotrandi Jakowlew	22	" "
18. Carl Simsohn	25	" "
19. Wilhelm August Brühl	22	" "
20. George Alexander Jürgensohn	24	" "
21. Johann Jannsohn	23	" "
22. Carl Koslowsky	23	" "
23. Jahn Snikkis	24	" "
24. Carl Walter	23	" "
25. Carl Jacob Koslowsky	23	" "
26. Martin Breede	22	" "
27. Robert Emil Strauch	29½	" "

Bauske, Steuerverwaltung den 10. Januar 1874. Nr. 9. 1

Krohna Leijasmuischas walsts waldischana, Widsemmê, Walkas kreisê, Wezz-Gulbenes draudse usaizina 1. rekruschu-lohsechanas klassê stahwedamus schihs walsts lohzekkus, tanni 2. Webruari s. g. pee sawu gadskahrtigu krohna- un walsts maksaschanu nolihdsinaschanas bes atrauschanahs schejeenes walsts mahja sanahkt un tannî 4. Webruari s. g. no rihta pee lohsechu wilkschanas klaht buht. Bes tam wehl tohp arri zitti schihs walsts ahrpusê dsihwodami lohzekli usaizinati tanni 1. un 2. Webruari s. g. schejeenes walsts mahja sawu krohnaun walsts maksaschanu dehl, sanahkt.
Krohna Leijasmuischas walsts waldischana, tai 2. Janwarî 1874. Nr. 3. 1

Wissi tee Rihgas kreisê, pee Leel Jumprawmuischas pagasta peederrigi pirmâ un ohtra lohschu klassê stahwedami lohzekki, teek zaur scho usaizinati to 31. Janwar 1874 pulksten 8 no rihta Leel Jumprawmuischa pee rekruhtu lohschu wilkschanas bes atrauschanas atnahkt. Nr. 50. 3
Leel Jumprawmuischa, tai 19. Janwar 1874.

Прокламы. Proclama.

Der Tischlermeister Carl Theodor Friedrich Peters hat bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** darauf angetragen, **zur Mortification** nachstehender, auf dem dem Antragssteller am 3. September 1871 zum erb- und eigenthümlichen Besitze aufgetragenen, allhier in der innern Stadt im 1. Quartier des 2. Stadttheils sub Polizei-Nr. 179 an der Johannisstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch aufgeschrieben sich befindenden Hypothekenposten:

1. am 15. November 1791 für Joh. Sam. Uckermann, 1500 Rthlr. Albr.;

2. am 8. April 1799 für Math. Elers und Sohn, 400 Rthlr. Albr.;
3. am 9. September 1808 für Christ. Steinwender, 1200 Rthlr. Albr.;
4. am 17. Juni 1810 für Carl Friedr. Wolters, 172 Rthlr. Albr.
5. am 16. September 1810 für Joh. Christian Harras, 300 Rthlr. Albr. und
6. am 2. Juni 1822 für das Schneideramt 600 Rbl. S.-M.;

da alle diese hypothekarischen Schulden bereits längst getilgt worden, die betr. Urkunden aber, aus denen dieselben sich herleiten, abhanden gekommen, ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichneten 6 Capitalposten und die obiger Aufschreibung zu Grunde liegenden Schuld-Documente irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf Grund des Art. 3128 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 22. Mai 1874 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben und ihre Ansprüche und resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obbezeichneten 6 Forderungen als berichtigt und erloschen, und die entsprechenden Schulddocumente als nicht mehr giltig anerkannt, dem Impetranten aber gestattet werden wird, die obbezeichneten 6 Capitalposten deliren und resp. als erloschen vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen. Nr. 608. 1

Riga-Rathhaus im Vogteigericht, den 22. November 1873.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogtei-Gerichts ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Sakkit Namens des ehemaligen Liggers Martin **Martinsohn** als einzigem Intestaterben des weil. Sattlermeisters Alexander Johann Martinsohn behufs **Mortificirung** der auf dem, dem Impetranten gehörig gewesenen, gegenwärtig dem Herrn Rathsherrn Carl Ludwig Kymmel zustehenden, allhier im 1. Vorstadttheil 2. Quartier an der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 318 belegenen Immobile ingrossirten Capitalien und zwar: 1) zum Besten der Catharina und Elisabeth Klussow, seit dem 5. Juni 1808 500 Reichsthaler Albertus und 2) zum Besten des Titulärraths und Rentmeisters von Köhler seit dem 18. December 1808, 350 Reichsthaler Albertus, da die darüber ausgestellten und bereits längst bezahlten Obligationen angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 18. Juli 1874 Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehenden Schulden für bezahlt und die Abschreibung der Capitalien von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben und bescheinigt werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 18. Januar 1874.

Nr. 158. 3

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten Thonagel mand. noie. der Frau Wilhelmine **Hersch** geb. Kalweit behufs **Mortificirung** des auf dem gegenwärtig Impetrantin gehörigen, und derselben am 4. December 1859 öffentlich aufgetragenen, allhier jenseits der Düna auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 111 und 112 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien zum Besten der Johanna Therese Stillbach verwittweten Scheibe geb. Janowsky ingrossirten Capitals von 1400 Rbl. S., da die darüber ausgestellte und bereits längst bezahlte Obligation angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen 6 Monaten a dato, demnach bis zum 12. Juli 1874 Mittags 1 Uhr bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehende Schuld für bezahlt und die Abschreibung des Capitals von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben werden soll. Nr. 111. 3

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 12. Januar 1874.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst vor einem Jahr verstorbenen Hausbesitzers Peter **Kerdo** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 12. Juli 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 12. Januar 1874.

Nr. 51. 3

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst verstorbenen Hausbesitzers Peter **Rautsepp** genannt Eisenschmidt, gebürtig vom Gute Aya entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 15. Juli 1874 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 55. 3

Dorpat-Rathhaus, am 15. Januar 1874.

Alle Diejenigen, welche gegen das hierselbst deponirte **Testament** des ehemaligen Stadtförsters Gottlieb Emanuel **Hermann**, das am 8. Februar c. allhier im Rathe zur gewöhnlichen Sessionszeit eröffnet und verlesen werden wird, Einwendungen irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen oder in dieser Sache Anträge zu stellen haben werden, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Einwendungen, Anträge u. s. w. binnen der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Verlesung des Testaments, d. i. spätestens bis zum 25. März 1875 in gesetzlicher Art hierselbst bei dem Rathe zu verlautbaren, widrigenfalls diese Einwendungen und Anträge nicht weiter werden berücksichtigt und die Säumigen mit denselben auf immer werden präcludirt werden.

Pernau-Rathhaus, den 15. Januar 1874.

Nr. 125. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr dimitt. Rittmeister G. von Helmersen, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Schujenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Schujen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Leel Weesit, groß 27 Thlr. 11 Gr., auf die Schloß-Schujenschen Bauern Jacob Wilzikt und Karl Brangul für den Preis von 4475 R.
2. Leies Mas-Berehn, groß 23 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Jahn Rohsmann für den Preis von 4180 Rbl. S.
3. Kalne Mellehn, groß 17 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Peter Magger für den Preis von 3000 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Schloß-Schujen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 4169.

Wenden, den 26. October 1873. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Julius Balding, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Idsel** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Idsel ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Idsel bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Idsel ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. Das Gesinde Suhrum, groß 28 Thlr., $50^{56}/_{112}$ Gr., den Bauern Jahn Petersohn, Peter Ballod und Jahn Suhber für den Preis von 4300 Rbl. S.
2. das Gesinde Meschrente, groß 21 Thaler 86 Gr., dem Bauer Tönnis Seizmann für den Preis von 3000 Rbl. S.
3. das Gesinde Sautlaz, groß 34 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Jahn Rauding für den Preis von 5750 Rbl S. Nr. 37. 3

Wolmar, den 12. Januar 1874.

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ, что въ Кольбергскомъ волостномъ судѣ будутъ производиться торгъ и переторжка 11. и 15. Февраля сего 1874 года на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе находящихся во II. Рижскомъ Лѣсничествѣ, Руенской лѣсной дачи восьми сѣнокосныхъ участковъ.

Подробныя условія объ отдачѣ въ содержаніе упомянутыхъ сѣнокосовъ, желающіе могутъ разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами и Канцеляріи II. Рижскаго Лѣсничаго.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ.

№ 351. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hierdurch bekannt, daß wegen Wiederverpachtung der im Rujenschen Forste der II. Rigaschen Forstei belegenen acht Heuschläge am 11. und 15. Februar 1874 ein Torg resp. Peretorg bei der Kolbergschen Gemeinde-Verwaltung abgehalten werden wird.

Ausführliche Bedingungen über die Verpachtung genannter Heuschläge können eingesehen werden in der Baltischen Domainen-Verwaltung und in der Kanzellei des II. Rigaschen Herrn Kronsförsters.

Außer den mündlichen Angeboten werden auch Offerten in versiegelten Couverts entgegengenommen.

Nr. 351. 3

No Waltenberga (Salisbarg) Leyte magasines tiks 11. un 12. Wewrari un no Rukke magasines 14. un 15. Wewrari s. g. 267 tschetw. rudsu un 666 tschetw. wassarajas labbibas masakâs dallâs wairak sohlitajeem prett skaidru naudu pahrdohti. Nr. 103. 3

Waltenbergu, pagasta waldiba tai 12. Jan. 1874.

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1874 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской губерніяхъ, будутъ производиться торгъ и переторжка.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма доходы.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Курляндской губерніи.										Въ Присутствіи Управленія Государственными Имуществами.	14. и 18. Февраля 1874 года.
Въ Добленскомъ уѣздѣ:											
Каз. имѣніе Ней-Сессау	—	—	—	81,13	19,78	23,79	284	19	3900		
» » Фискальгофъ	—	3	—	106,75	18,66	0,31	582	17	5780		
Въ Лифляндской губерніи.											
Въ Перновскомъ уѣздѣ:											
Каз. имѣніе Верринг	—	2	—	33,81	103,38	39,79	266	50	920		
Въ Рижскомъ уѣздѣ:											
Сервитутное право казны на рыбную ловлю въ озерѣ Бабитъ	—	—	—	—	—	—	350	—	—		

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Прибалтійск. Управленіи Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 73. 2

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß **zur Verpachtung** nachstehender im Kurländischen und Livländischen Gouvernement belegener **Hoflagen** und **Obrockstücke** vom ökonomischen Termin 1874 ab auf 12 Jahre Torge und Peretorge werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofesobrocke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden.	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl	Kop.	Rbl.		
Im Kurländischen Gouvernement.										In der Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen.	14. und 18. Februar 1874.
Im Doblenschen Kreise:											
Krongut Neu-Sessau	—	—	—	81,13	19,78	23,79	284	19	3900		
" Fiscalhof	—	3	—	106,75	18,66	0,31	582	17	5780		
Im Livländischen Gouvernement.											
Im Pernauschen Kreise:											
Krongut Wörring	—	2	—	33,81	103,38	39,79	266	50	920		
Im Rigaschen Kreise:											
Die Fischereiberechtigung der Krone im Babit-See	—	—	—	—	—	—	350	—	—		

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, die allgemeinen Bedingungen aber auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 73. 2

Zur Verpachtung:

1) des Dünaufers von dem 1. Ambaren-Wensel in dem Moskauer Stadttheil bis zum Kojenholmschen Grenzgraben, zum Bestapeln mit Brennholz, Bau- und anderen Materialien &c. vom 1. April 1874 bis zum 1. April 1875; 2) des Rechts zur Erhebung der Abgaben für die Benutzung der Carlsschleuse, vom offenen Wasser 1874 bis dahin 1875, sind von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio Torge auf den 7., 12. und 14. Februar c. anberaumt worden, und werden die resp. Pachtreflectanten aufgefordert, am 14. Februar c. um 12 Uhr Mittags sich zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 52. 2

Riga-Rathhaus, den 10. Januar 1874.

На отдачу въ откупъ:

1) Двинской набережной на пространствѣ отъ 1. Амбарной пристани на Московскомъ Форштатѣ до Коенгольмскаго пограничнаго рва для склада дровъ, строеваго лѣса и другихъ матеріаловъ срокомъ съ 1. Апрѣля 1874 года по тоже число 1875 года; 2) права на взиманіе сбора за пользованіе Карловскимъ Шлюзомъ срокомъ съ открытія воды въ 1874 году по время открытія воды въ 1875 году, назначены Рижскою Коммисіею Городской Кассы торги, 7., 12. и 14. Февраля с. г. и приглашаются симъ охотники до означеннаго откупа явиться въ присутствіе сей коммисіи 14. Февраля с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 10. Января 1874 года.

№ 52. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Областнаго Правленія Войска Донскаго, для удовлетворенія частныхъ долговъ Войсковаго Старшины Махаила Михайлова Грекова купцамъ Уртьеву и Апащикову 267 руб. 50 коп. и крестьянину Иванову 41 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Грекову имѣніе, состоящее Войска Донскаго въ Донецкомъ Округѣ при поселкѣ Грековомъ Станичномъ, заключающее въ себѣ 40 десят. земли, изъ нихъ пахатной 30 и сѣнокосной 10 десят. Земля эта состоитъ не отмежеванная въ числѣ 515 дес. принадлежащихъ наслѣдникамъ Грековой, оцѣнена въ 350 рублей.

Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 15. Апрѣля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9869. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе казеннаго взысканія по Морскому вѣдомству въ суммѣ 16053 руб. 30 к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе дочери Ротмистра Анны Петровой Милюковой, состоящее Тверской Губерніи Вышневолоцскаго уѣзда, въ деревняхъ Каменцѣ и Устьѣ и пустошахъ Эхиной, Кашелевой, Доръ, Глинки и Клопининой, въ коихъ состоитъ земли всего 1418 дес. 1523 саж. и 187 душъ временно обязанныхъ крестьянъ, получившихъ надѣлъ; изъ означеннаго количества земли поступило въ надѣлъ 912 десят. и осталось въ

распоряженіи владѣльца разнаго качества 506 дес. 1523 саж. оцѣнено въ 24717 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 25. Апрѣля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10527. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, для удовлеворенія долговъ жены Дворянина Елисаветы тГригорьевой Велецкой Дворянину Флору Велецкому 30000 руб., коллежскому секретарю Григорію Велецкому 65020 р. и купцу Свистунову 100 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Велецкой недвижимое имѣніе, состоящее Полтавской губерніи, Годячскаго уѣзда, 3. стана, въ селеніи Синевкѣ и дачахъ онаго, въ коемъ состоитъ земли въ 66 кускахъ всего примѣрно $374\frac{1}{4}$ десят. въ томъ числѣ усадебной $15\frac{1}{2}$ дес., полевой $239\frac{1}{2}$ дес., степной $21\frac{3}{4}$ дес., луговой $21\frac{1}{2}$ дес. и лѣсной 76 дес. На землѣ этой находятся селитренныя бухты. Строенія: господскій деревянный домъ, обложенъ кирпичемъ, крытъ соломою, длин. 42, шир. 15 арш.; жилой флигель деревянный, поварня, кухня, избы для рабочихъ, конюшни, сараи и прочія хозяйственныя постройки, оцѣнено имѣніе въ 17670 рублей.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 26. Апрѣля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 115. 3

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen **Dienstag den 29. Januar d. J.** um $11\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags auf der Stadt-Heringswrake

eine Partie Christiania-Heringe

meistbietlich versteigert werden.

John Stauwe, Börsen-Makler. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гафферберъ.

Неоффиціальная Часть.

Правила для выставки прядильныхъ растеній и механизмовъ для обработки ихъ, въ Петербургѣ 1874 года.

Съ Высочайшаго соизволенія министерство государственныхъ имуществъ открываетъ весною 1874 года выставку прядильныхъ растеній и механизмовъ для обработки ихъ. Выставка эта имѣетъ цѣлью уясненіе современнаго состоянія воздѣлыванія въ Россіи прядильныхъ растеній, а равно ознакомленіе хозяевъ съ существующими въ Россіи и заграницею снарядами и машинами, необходимыми или полезными для обработки ихъ. Для устройства выставки учрежденъ особый комитетъ*).

Срокъ пріема предметовъ на выставку включительно до 15. Мая, срокъ пріема заявленій 1. Апрѣля, и день открытія ея 1. Іюня.

§ 1. На выставку допускаются всѣ прядильныя растенія, какъ въ сѣмянахъ такъ, и въ волокнѣ, какъ тѣ, которыя издавна разводятся въ Россіи, именно ленъ и пенька, такъ и тѣ, на которыя у насъ въ послѣднее время обращено вниманіе, какъ то: хлопокъ, кендырь, джутъ, многолѣтняя крапива. Кромѣ того на выставку допускаются употребляемые уже, или могущіе быть полезными при обработкѣ прядильныхъ растеній, орудія, снаряды и машины: какъ простаго, такъ и сложнаго устройствъ, какъ то: мялки, трепалки, чесалки, снаряды и машины для отдѣленія сѣмянныхъ головокъ отъ стеблей, для вымолачиванія сѣмянъ, для очищенія ихъ, для отдѣленія хлопка отъ скорлупы, прессы и пр., а также земледѣльческія орудія и машины, могущія служить спеціально при воздѣлываніи прядильныхъ растеній.

§ 2. Прядильныя растенія и сѣмяна ихъ допускаются на выставку только выращенныя въ Россіи, а снаряды, орудія и машины — какъ изъ русскихъ, такъ и изъ заграничныхъ мастерскихъ.

§ 3. Прядильныя растенія принимаются на выставку въ сыромъ и обработанномъ видѣ въ цѣлыхъ стебляхъ. Желательно, чтобы экспоненты представили образцы прядильныхъ растеній во всѣхъ степеняхъ послѣдовательной обработки. При каждомъ образцѣ прядильнаго растенія должны быть приложены сѣмяна.

§ 4. Прядильныя растенія должны быть представлены: ленъ и пенька по 20 фунт. въ каждой степени обработки, а сѣмяна по 10 фунт., хлопокъ же и другія прядильныя растенія по 10 фунт.

§ 5. При представленія произведеній на выставку, хозяева прилагаютъ слѣдующія письменныя свѣдѣнія:

1) Гдѣ находятся хозяйство и мастерская.
2) На какой почвѣ разводилось растеніе.
3) Какой принятъ сѣвооборотъ.
4) Когда, какое и въ какомъ количествѣ употребляется удобреніе.
5) Какія употребляются сѣмяна и въ какомъ количествѣ на десятину.
6) Какіе приняты способы для полученія сѣмянъ и сортированія ихъ.
7) Какіе приняты способы для мочки стеблей.
8) Какіе приняты способы для сушки стеблей.
9) Какіе орудія, снаряды и машины употребляются при воздѣлываніи прядильныхъ растеній и при обработкѣ изъ нихъ волокна.
10) Размѣръ производства.
11) Цѣна произведеній.

Механическія заведенія, представляющія на выставку машины и приборы, прилагаютъ слѣдующія письменныя свѣдѣнія:

1) Въ какой мѣстности существуетъ механическое заведеніе.
2) Съ какого времени существуетъ механическое заведеніе.
3) Количество изготовляемыхъ ежегодно снарядовъ и машинъ.
4) Цѣна машинъ и снарядовъ на мѣстѣ и съ доставкою въ С.-Петербургъ.

(Окончаніе будетъ).

*) Комитетъ состоитъ, подъ предсѣдательствомъ тайнаго совѣтника Осипа Васильевича Лутковскаго, изъ членовъ: графа А. П. Шувалова, барона П. Л. Корфа, Д. Д. Паутова, Н. М. Сольскаго, Н. И. Погребова, А. Г. Золотарева и В. В. Черняева, онъ же и дѣлопроизводитель комитета.

Комитетъ помѣщается на Экатерингофскомъ проспектѣ, домъ № 37, въ помѣщеніи губернатора.

Nichtofficieller Theil

Regeln für die Ausstellung von zur Erzeugung von Gespinnsten geeigneten Faser-Pflanzen und Mechanismen zur Bearbeitung derselben in St. Petersburg im Jahre 1874.

Mit Allerhöchster Genehmigung eröffnet das Domainen-Ministerium im Frühjahr 1874 eine Ausstellung von Faser-Pflanzen zu Spinnerei-Zwecken und der Mechanismen zur Bearbeitung derselben. Diese Ausstellung hat den Zweck, Aufklärung zu geben über den gegenwärtigen Stand der Production solcher Faser-Pflanzen in Rußland, sowie die Producenten mit den in Rußland und im Auslande in Anwendung kommenden nöthigen oder nützlichen Geräthen und Maschinen zur Bearbeitung jener Pflanzen bekannt zu machen. Zur Organisation der Ausstellung ist ein besonderer Comité gebildet worden *).

Die Frist für Annahme von Gegenständen zur Ausstellung läuft bis zum 15. Mai incl., für Anmeldungen bis zum 1. April und die Ausstellung wird am 1. Juni eröffnet.

§ 1. Zur Ausstellung werden alle zu Spinnereizwecken gebrauchte Pflanzen zugelassen in Samen und in Fasern, sowohl solche, welche seit langer Zeit in Rußland angebaut werden, namentlich Flachs und Hanf, als auch solche, welche bei uns in letzterer Zeit die Aufmerksamkeit erregt haben, als Baumwolle, Jute, perennirende Nesseln. Außerdem werden zur Ausstellung zugelassen schon gebräuchliche oder bei der Bearbeitung von Faser-Pflanzen mit Nutzen zu verwendende Werkzeuge, Geräthe und Maschinen, sowohl einfacher als complicirter Construction, wie Flachsbrechen, Hanfbrechen, Hecheln, Geräthe und Maschinen zum Abnehmen der Samenköpfe von den Stengeln, zum Ausdreschen der Samen, zum Reinigen derselben, zum Enthülsen der Baumwolle, Pressen ꝛc., ebenso landwirthschaftliche Werkzeuge und Maschinen, welche speciell beim Anbau von Faser-Pflanzen dienlich sein können.

§ 2. Von Faser-Pflanzen und deren Samen werden nur die in Rußland gezogenen zur Ausstellung zugelassen; Geräthe, Werkzeuge und Maschinen aber sowohl aus russischen als auch aus ausländischen Werkstätten.

§ 3. Faser-Pflanzen werden zur Ausstellung angenommen in rohem und in bearbeitetem Zustande in ganzen Stengeln. Wünschenswerth wäre es, daß die Exponenten Muster der Pflanzen in allen Stadien der vorgeschrittenen Bearbeitung vorstellen. Bei jedem Muster der Pflanzen müssen Samen beigefügt sein.

§ 4. Die Pflanzen müssen vorgestellt werden: Flachs und Hanf zu 20 Pfund in jedem Stadium der Bearbeitung, der Samen zu 10 Pfund, Baumwolle und andere Pflanzen zu 10 Pfund.

§ 5. Bei Vorstellung der Erzeugnisse zur Ausstellung haben die Producenten folgende schriftliche Auskünfte beizufügen:

1) Wo sich die Oeconomie und die Werkstätte befinden.
2) Auf welcher Art Boden die Pflanze gezogen worden.
3) Welcher Aussaatwechsel eingeführt worden.
4) Wann, was und in welcher Quantität zur Düngung des Bodens angewendet wird.
5) Welche Saat benutzt worden und in welcher Quantität auf eine Dessätine.
6) Welches Verfahren angenommen zum Erhalt der Samen und für das Sortiren derselben.
7) Welches Verfahren angenommen für das Weichen der Stengel.
8) Welches Verfahren angenommen für das Trocknen der Stengel.
9) Welche Werkzeuge, Geräthe und Maschinen angewandt werden beim Anbau der Pflanzen und bei der Bearbeitung derselben zu Fasern.
10) Ausdehnung der Production.
11) Preis der Erzeugnisse.

Mechanische Anstalten, welche Maschinen und Zubehör zur Ausstellung bringen, haben folgende schriftliche Auskünfte beizufügen:

1) An welchem Orte die mechanische Anstalt belegen.
2) Seit welcher Zeit die Anstalt besteht.
3) Anzahl der alljährlich angefertigten Geräthschaften und Maschinen.
4) Preis der Maschinen und Geräthschaften an Ort und Stelle und mit Zustellung nach St. Petersburg.

(Schluß folgt.)

*) Das Comite besteht unter dem Präsidium des Geheimraths Ossip Wassiljewitsch Lutkowsky, aus den Gliedern: Graf A. P. Schuwalow, Baron P. L. Korff, D. D. Pautow, N. M. Solsky, N. J. Pogrebow, A. G. Solotarew und W. W. Tschernäjew, welcher auch zugleich Geschäftsführer des Comites ist.

Das Comite befindet sich an dem Katharinenhofschen Prospect, Haus Nr. 37 im Locale des Gouverneurs.

Частныя Объявленія. Bekanntmachungen.

Vom Kirchen-Collegio der Rigaschen Evangelisch-Lutherischen **St. Jacobi-Gemeinde** wird hiermit dem § 630 des Allerhöchst bestätigten Kirchengesetzes zufolge allen stimmberechtigten Gliedern dieser Gemeinde bekannt gemacht, daß der Rechnungsabschluß für das Jahr 1873 in der Vorhalle der St. Jacobi-Kirche in einer Kapsel zur Einsicht ausgehängt worden ist und daß die gegen diese Jahresrechnung etwa beabsichtigten Ausstellungen obgedachtem Kirchen-Collegio bis zum 1. März d. J. vorzustellen sind, nach welcher Frist, falls keine Bemerkungen eingegangen, diese Rechnung als von der Gemeinde anerkannt wird, angesehen werden.

Riga, den 17. Januar 1874. 1

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Pleskauschen Bauers Peter Setingsohn d. d. 23. Mai 1873 Nr. 2966, giltig bis zum 20. Februar 1874.

Das B.-B. des Spassischen Bauers Ilja Feofanow d. d. 21. Januar 1874 Nr. 178, giltig bis zum 2. Juni 1874.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 25. Января 1874 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)